

Masterarbeit im Studiengang Zukunftsforschung 2012

Gabriele Calo - Wachstum oder Weichtum. Welche Transformationsstrategie verfolgt die GAP Reform 2013?

ABSTRACT

Die Masterarbeit geht der Frage nach, ob das Reformprogramm der Gemeinsamen Agrarpolitik Europas geeignet ist, in naher Zukunft einen fundamentalen Wandel herbeizuführen um langfristigen und globalen Herausforderungen angemessen zu begegnen. Die Landwirtschaft und Landnutzung gilt als Verursacher zahlreicher zeitgenössischer Problematiken. Neben schadhafte Folgen auf Umwelt und Klima mit der Folge abnehmender Biodiversität führt sie auch im sozialen Bereich zu extremen Disparitäten. Die methodologische Vorgehensweise für die Erarbeitung von Lösungsansätzen erstreckt sich über eine Analyse der verschiedenen Bereiche unserer Gesellschaftsordnung. Anschließend erfolgt der Versuch, die Zukunftselemente zu strukturieren um ein *Big Picture* für die Gestaltungsoptionen zukunftsfähiger Wege zu erfassen. Auf dieser Grundlage werden unterschiedliche Szenarien abgeleitet und zu möglichen Strategievarianten weiterentwickelt. Im Ergebnis wird festgestellt, dass die GAP Reform Zukunftsreflexionen nicht ausreichend berücksichtigt, zukunftsfähige Wege für einen Transformationsprozess aber trotz, neben und gegen die GAP möglich wären.

KURZPROFIL

Gabriele Calo schloss 1992 das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FU Berlin mit dem Grad Diplom-Kauffrau ab. Sie wurde 1998 zur Steuerberaterin bestellt und ist seitdem mit Tätigkeitsschwerpunkt Unternehmensberatung selbständig tätig. Im Sommersemester 2012 schloss sie den Masterstudiengang Zukunftsforschung an der FU Berlin erfolgreich ab.

Gemeinsame Agrarpolitik in Europa Wachstum oder Weichtum –



Welche Transformationsstrategie verfolgt die GAP Reform 2013?

Forschungsinteresse
Entwicklung
Lösungsstrategien für
komplexe
Herausforderungen
langfristig / global

**Methodologische
Vorgehensweise**
Analysen
Mikroumfeld (GAP)
Makroumfeld (STEEP)

(Weit)Gesellschaft (S)
sucht Orientierung

Technik (T)
Innovationsstau

Wirtschaft (E)
Wachstumsspirale

Umwelt (E)
kranke Ökosysteme

Politik (P)
fehlende Konzepte

Problemlagen
Agrarpolitik / Landnutzung

- Welt Hunger
- Landflucht
- Pestizide
- Flächenkonkurrenz
- Feed Food Fuel
- Industrielle Landwirtschaft
- „Landgrabbing“
- Futtermittelimporte Soja
- Bodendegradation
- Rodungen
- Verteilungsgerechtigkeit
- Subventionen
- Abnahme Biodiversität
- Klimawandel
- Bürokratie
- ...



Gestaltung zukunftsfähiger Lösungsansätze

- Teilen lernen
- negative Entwicklungen aufhalten
- mentalen Wandel einleiten
- verbindliche Regelungen treffen
- Landnutzungsmanagement entwickeln
- ökologischen Landbau praktizieren
- Gemeinwohl vor Partikularinteressen etablieren
- Futtermittel selbst erzeugen
- Leguminosenanbau und Fruchtfolge berücksichtigen
- **Zeitdruck** – Natura 2000...
- Angleichung der Lebensverhältnisse fördern
- öffentliches Geld für öffentliche Güter einsetzen
- Pflege ländlicher Räume ausweiten
- „Grüne Ökonomie“?
- Dezentralisierung
- Transparenz einfordern
- ...

**radikale Strategie/
fundamentaler Wandel**

**gemäßigte Strategie /
Richtungswechsel**
(von GAP bevorzugt)

**schwache Strategie /
Mängelbeseitigung**

Scenario Neuausrichtung

Integrationszenario

Anpassungszenario

Big Picture
Optionen
Weg Zukunft
Rahmen
Maßnahmen
Mittel

Filter
Spektrum
Veränderungen
(Konstanten, veraltete Denkmuster)
Paradigmen
Trends
(gerichtete Veränderungen)
Unsicherheiten
(ungerichtete Veränderungen)
Wildcards
(unvorhersehbare Ereignisse)

Sommersemester 2012
Masterarbeit Gabriëlle Calo ©

Qualien (Auswahl)
• Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), Welt im Wandel, Gesamtstudienvertrag für
• www.wabzr.de/berichtsbuero/
• Filimath, UfU, Trends und Szenarien zur Strategieleitentwicklung, Hrsg.
Stiens AG, 2007, Berlin/München
• www.wabzr.de/berichtsbuero/
• Wetzlar - Harald, Merkmale anhaltenden, Wie das Wachstum in der Welt
und in die Stellen kam - Hrsg. Heinrich Bell Stiftung
Sommer zur Ökologie Band 14, 2011, Berlin